

Niederschrift

1. Sitzung des Rates der Stadt Borkum

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.11.2016, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Ratssitzungssaal, Neue Straße 1, 26757 Borkum
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr

Anwesenheit

anwesend:

Mitglieder

Georgios Atsidakos -

Peter de Buhr -

Andree Ebner -

Dr. Monika Harms -

Melanie Helms -

Jürgen Hömberg -

Sören Hüppe -

Karl Jansen -

Jörg Kaja -

Barbara Könzgen-Byl -

Georg Lübben -

Bürgermeister

Jürgen Müller -

Christian Ohlsen -

Jochen Rau -

Eldert Sleeboom -

Markus Stanggassinger -

Von der Verwaltung

Frank Pahl -

Abtl. I

Andrea Beck -

Abtl. II

Joachim Bakker -

Abtl. III

Volker Hosemann -

Abtl. V

abwesend:

Mitglieder

Cornelius Akkermann -

entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder
Drucksache: XVIII/0001
- 3 Wahl der/des Ratsvorsitzenden
Drucksache: XVIII/0002
- 4 Wahl der Vertreter des Ratsvorsitzenden/der Ratsvorsitzenden
Drucksache: XVIII/0003
- 5 Feststellung der Tagesordnung
- 6 Beschluss über die Geschäftsordnung
Drucksache: XVIII/0004
- 7 Bildung des Verwaltungsausschusses
Drucksache: XVIII/0005
- 8 Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterin / des stellvertretenden Bürgermeisters
Drucksache: XVIII/0006
- 9 Bildung der Ausschüsse gem. §§ 71 und 73 NKomVG
Drucksache: XVIII/0007

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit

RF Dr. Harms eröffnet als ältestes anwesendes Ratsmitglied die Sitzung.

2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder **Drucksache: XVIII/0001**

Bürgermeister Lübben verpflichtet gem. § 60 NKomVG die Ratsmitglieder förmlich, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Er weist dabei auf die Pflichten nach §§ 40 – Amtsverschwiegenheit -, § 41 – Mitwirkungsverbot - und § 42 – Vertretungsverbot – (NKomVG) hin.

Die Verpflichtung wird durch diese Protokollierung aktenkundig gemacht.

3. Wahl der/des Ratsvorsitzenden **Drucksache: XVIII/0002**

RH Stanggassinger schlägt RH Akkermann für die Wahl zum Ratsvorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Der Rat wählt einstimmig RH Akkermann zum Ratsvorsitzenden.

4. Wahl der Vertreter des Ratsvorsitzenden/der Ratsvorsitzenden **Drucksache: XVIII/0003**

Der Rat beschließt einstimmig, die Zahl der Vertreter des Ratsvorsitzenden auf zwei festzusetzen.

Beschluss:

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Stellv. Ratsvorsitzender

RH Jürgen Müller

14 Jastimmen und 1 Enthaltung

2. Stellv. Ratsvorsitzende

RF Dr. Monika Harms

14 Jastimmen und 1 Enthaltung

5. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

6. Beschluss über die Geschäftsordnung

Drucksache: XVIII/0004

Herr Pahl weist auf folgende redaktionelle Änderungen hin:

§ 21 b) muss heißen: § 3 Abs. 1

§ 10 Abs. 6 kann gestrichen werden, da Regelung in § 12

§ 23 Abs. 1 kann gestrichen werden, da die Geschäftsordnung nur für die Dauer der Wahlperiode gilt und folglich die alte Geschäftsordnung nicht aufgehoben werden muss.

Von RH Ebner wird angeregt, die Ladungsfrist auf zwei Wochen festzusetzen.

RH Rau vertritt die Auffassung, dass die 3-Minuten-Regelung entfallen sollte. Außerdem sollte in § 16 das Wort „schriftlich“ gestrichen werden. Anfragen sollten auch künftig mündlich in Sitzungen gestellt werden können.

BM Lübben führt zu den Anregungen folgendes aus:

Die Ladungsfrist von einer Woche ist sicherlich kurz. Allerdings lässt es sich nicht vermeiden, dass z.B. Anträge, die im Bauausschuss behandelt werden, kurzfristig vorgelegt werden. Ansonsten müssten diese in einer späteren Sitzung behandelt werden, was zu erheblichen Verzögerungen führt. Er empfiehlt, es bei der Wochenregelung zu belassen.

Von RF Dr. Harms wird der Vorschlag gemacht, die Frist auf 10 Tage festzusetzen.

BM Lübben erklärt, dass man es versuchen wolle mit einer Frist von 10 Tagen zu arbeiten. Die Verwaltung sei auch immer bemüht, Vorlagen rechtzeitig zuzustellen.

Wenn es sich in der Praxis erweisen sollte, dass die Regelung nicht einzuhalten ist, müssen erneut Gespräche geführt werden.

RH Atsidakos weist darauf hin, dass die Ratsmitglieder ehrenamtlich tätig sind und Zeit benötigen, die Vorlagen zu bearbeiten.

Von RH Rau wird der Vorschlag gemacht, die Termine für die Ratssitzungen im kommenden Jahr schon jetzt festzulegen.

RH de Buhr spricht sich für eine 10-Tage-Frist aus. Wenn der Rat sich diese Geschäftsordnung gibt, sollte man sich auch daran halten.

BM Lübben weist darauf hin, dass ja nicht nur Anträge der Verwaltung vorgelegt werden, sondern auch Anträge der Parteien zu bearbeiten sind, die möglichst schnell abgearbeitet werden sollen.

Zur Anregung von RH Rau, in § 16 die Formulierung „schriftlich“ zu streichen, erläutert der Bürgermeister, dass diese Formulierung beinhaltet, dass eine vorher schriftlich gestellte Anfrage dem Ratsmitglied das Recht auf eine Antwort in der Sitzung gibt. Mündliche Anfragen können trotzdem in der Sitzung gestellt werden.

RH Müller schlägt vor, heute über die vorliegende Geschäftsordnung mit den bisherigen Änderungen zu beschließen. Sollten weitere Änderungswünsche erfolgen, könnten diese in der nächsten Ratssitzung eingearbeitet werden.

RH Sleboom schlägt vor, in § 5 Abs. 1, letzter Satz, „nach Abwägung“ einzufügen.

Herr Pahl weist darauf hin, dass die Abwägung in § 6 geregelt ist. Die Entscheidung, ob es sich um einen Dringlichkeitsantrag handelt, setzt eine Abwägung voraus.

Zu § 13 Abs. 3 wird von RH Sleeboom die Auffassung vertreten, dass es nicht angehen könne, dass eine einzelne Person eine Sitzung kippt.
RH Müller weist darauf hin, dass der Ratsvorsitzende einzelne Ratsmitglieder zur Ordnung rufen kann. Diese Regelung wurde in Abs. 2 getroffen. Absatz 3 bezieht sich auf die Gesamtheit des Rates.

RH Sleeboom verweist auf § 14 Abs. 5 (geheime Abstimmung) und vertritt die Ansicht, dass bei Wahlen bereits eine Stimme ausreichend sei. Diese Regelung sollte auch hier Anwendung finden.

Herr Pahl erläutert, dass der Rat sich eine Geschäftsordnung gibt. Die hier vorliegende entspricht der Mustergeschäftsordnung des Städtetages. Wenn der Rat andere Regelungen wünscht, können diese eingearbeitet werden, sofern sie nicht dem NKomVG widersprechen.

BM Lübben weist auf die Öffentlichkeit von Sitzungen und das Recht des Bürgers, zu erfahren, wer wie abgestimmt hat. Er schlägt vor, es bei der Formulierung zu belassen. Die Verwaltung wird nochmals eine Prüfung vornehmen. Wenn dann Interesse bestehen sollte, eine Änderung vorzunehmen, könne dies in eine der nächsten Sitzungen erfolgen.

RH Rau stellt den Antrag, die 3-Minuten-Regelung aus der Geschäftsordnung zu streichen. Herr Pahl weist darauf hin, dass dem Vorsitzenden die Möglichkeit gegeben werden sollte, eine endlose Diskussion abubrechen. Gleichzeitig steht ihm aber auch zu, längere Redezeiten zuzulassen.

Herr Pahl weist nochmals darauf hin, dass jederzeit eine Änderung der Geschäftsordnung durch den Rat möglich ist.

Die Frage von RH Rau, ob die in § 17 festgelegte 3-Wochen-Frist für Niederschriften auch für die Ausschusssitzungen gilt, bejaht BM Lübben; er erklärt, dass es Ziel sei, auch diese Niederschriften schneller zu fertigen.

Beschluss:

Der Rat beschließt die vorliegende Geschäftsordnung mit den vorstehenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

7. Bildung des Verwaltungsausschusses **Drucksache: XVIII/0005**

Der Rat beschließt einstimmig, für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der Beigeordneten auf 6 zu erhöhen.

Es werden folgende Ratsmitglieder für den Verwaltungsausschuss bestimmt:

Mitglieder	Stellvertreter
RH Atsidakos	RH Hüppe
RF Dr. Harms	RH Akkermann
RH de Buhr	RH Rau
RF Helms	RH Müller
RH Hömberg	RH Sleeboom

8. Wahl der stellvertretenden Bürgermeisterin / des stellvertretenden Bürgermeisters**Drucksache: XVIII/0006**

Der Rat beschließt einstimmig, zwei stellvertretende Bürgermeister zu wählen.
Der Rat beschließt einstimmig, eine Reihenfolge in der Stellvertretung nicht festzulegen.

RH Atsidakos schlägt RH Stanggassinger vor.
RH Stanggassinger schlägt RF Dr. Harms vor.

Beschluss:

Der Rat wählt einstimmig RF Dr. Harms und RH Stanggassinger zu gleichberechtigten stellv. Bürgermeistern.

9. Bildung der Ausschüsse gem. §§ 71 und 73 NKomVG**Drucksache: XVIII/0007**

RH de Buhr schlägt vor, die Zahl der beratenden Mitglieder auf vier zu erhöhen. Dadurch könnte von jeder Fraktion ein beratendes Mitglied in den Ausschuss entsandt werden.

Herr Pahl erläutert, dass gemäß NKomVG mindestens 2/3 der Mitglieder Abgeordnete mit Stimmrecht sein sollen.

Würde man die Zahl der beratenden auf vier erhöhen, wäre dies nicht mehr der Fall. Der Rat könne aber einstimmig einen Beschluss über die Erhöhung fassen.

RH Stanggassinger erklärt, dass seitens der SPD die Notwendigkeit für die Erhöhung der Zahl der beratenden Mitglieder nicht gesehen wird.

Diese Haltung ist für RH de Buhr unverständlich. Er verweist auf die geringe Wahlbeteiligung und sieht hier eine Chance, Bürger zu motivieren, im Rat zumindest beratend mitzuarbeiten.

RH Rau hält es für sich wichtig, Borkumer zu motivieren, sich im Rat zu engagieren.

RH Hömberg schließt sich den Ausführungen an und bedauert die Entscheidung. Um zukünftig Personen für die Ratsarbeit zu gewinnen, sollte die Zahl auf vier erhöht werden.

Über den Antrag von RH de Buhr, die Zahl der beratenden Mitglieder auf vier zu erhöhen, wird wie folgt abgestimmt:

8 Jastimmen, 6 Neinstimmen und 2 Enthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Rat beschließt einstimmig, die Zahl der Mitglieder in den Ausschüssen auf 7 festzusetzen.

Der Rat beschließt einstimmig, folgende Ausschüsse zu bilden:

1. Planungs- und Bauausschuss
2. Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Gesundheit

- 3. Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
- 4. Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Feuer- und Katastrophenschutz
- 5. Sportausschuss
- 6. Schulausschuss

RF Dr. Harms schlägt vor, auf das Losverfahren zu verzichten.

Seitens der SPD werden der Bauausschuss, Vorsitzender RH Ohlsen, und der Finanzausschuss, Vorsitzender RH Stanggassinger, gewählt.

Seitens der CDU werden der Sozialausschuss, Vorsitzende RF Dr. Harms, und der Schulausschuss, Vorsitzende RF Dr. Harms, gewählt.

RH Rau schlägt vor, dass die Grünen im Verkehrsausschuss den Vorsitz übernehmen. Vorsitzender wird RH Hömberg.

RH Rau übernimmt den Vorsitz im Sportausschuss.

Im Losverfahren wird über den 7. Sitz in den Ausschüssen wie folgt entschieden:

Planungs- und Bauausschuss	SPD
Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Gesundheit	SPD
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	SPD
Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Feuer- und Katastrophenschutz	SPD
Sportausschuss	SPD
Schulausschuss	CDU

Im Losverfahren wird über den 3. Sitz als beratendes Mitglied in den Ausschüssen wie folgt entschieden:

Planungs- und Bauausschuss	Bündnis 90 Die Grünen
Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Gesundheit	Bündnis 90 Die Grünen
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	Bündnis 90 Die Grünen
Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Feuer- und Katastrophenschutz	Borkums Freie Liste
Sportausschuss	Borkums Freie Liste

Die Ausschüsse werden wie folgt besetzt:

Planungs- und Bauausschuss

RH Ohlsen, Vorsitzender
 RH Atsidakos
 RH de Buhr
 RH Ebner
 RH Kaja
 RH Müller
 RH Sleeboom
 als beratende Mitglieder:
 Gerhard Begemann
 Olaf Look
 Daniel Ohlsen

Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Gesundheit

RF Dr. Harms, Vorsitzende
 RF Helms
 RF Könzgen-Byl
 RH Hömberg
 RH Müller
 RH Kaja

RH Rau
als beratende Mitglieder:
Heike Freier
Sarah Meier
Abdellatif Harimza

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

RH Stanggassinger, Vorsitzender
RH Akkermann
RH Hömberg
RH Hüppe
RH Müller
RH Jansen
RH Rau
als beratende Mitglieder:
Marian Heizing
Niklas Meeuw
Thomas Schneider

Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Feuer- und Katastrophenschutz

RH Hömberg, Vorsitzender
RH de Buhr
RH Atsidakos
RH Ebner
RH Jansen
RH Kaja
RH Ohlsen
als beratende Mitglieder:
Ewald Pupkes
Markus Wilken
Bastian Kreußel

Sportausschuss

RH Rau, Vorsitzender
RF Könzgen-Byl
RH Akkermann
RH Hömberg
RH Jansen
RH Ohlsen
RH Kaja
als beratende Mitglieder:
Patrick Maisch
Dennis Milke
Volker Streek

Schulausschuss

RF Dr. Harms, Vorsitzende
RF Helms
RF Könzgen-Byl
RH Müller
RH Hüppe
RH Rau
RH Sleebom

Laut Beschluss des Rates können sich die Vertreter der jeweiligen Fraktionen untereinander vertreten.

Die stellv. Ausschussvorsitzenden werden in den jeweiligen Ausschüssen benannt.

Im Losverfahren wird der 9. Sitz im Aufsichtsrat WB für die CDU gezogen.

Aufsichtsrat Wirtschaftsbetriebe

RF Könzgen-Byl

RH Akkermann

RH Atsidakos

RH de Buhr

RH Hüppe

RH Jansen

RH Müller

RH Sleeboom

RH Stanggassinger

Ulpts
Protokollführung